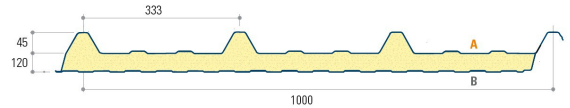


Isoliertes – Dach 1000



ERLÄUTERUNGEN ZU DEN TABELLEN DER DACHELEMENTE

BEI DER ANWENDUNG DER TABELLEN IST FOLGENDES ZU BEACHTEN:

- Die charakteristischen Beanspruchungen sind nach den einschlägigen Bestimmungen (z. B. DIN-Normen, Eurocodes) zu entnehmen.
- Es ist die für den jeweiligen Anwendungsfall zugehörige minimale Stützweite aus den beiden Tabellen (aus Schnee bzw. Windsog) zu wählen.
- Die Werte sind bei Dachelementen nur für geschlossene Bauwerke im Sinne von EC 1 (DIN EN V 1991-1-1) bzw. DIN 1055, Teil 4 gültig (Wind nur als Windsog, das heißt von unten nach oben wirkend). Eventuell zu berücksichtigender Winddruck kann auf der sicheren Seite liegend zur Schneelast addiert werden.
- Bei Zwei- und Dreifeldträgern sind nur annähernd gleiche Stützweitenverhältnisse zulässig (ca. $1,0 \leq \text{min.} / \text{max.} \leq 0,8$).
- Farbgruppen I (sehr hell), II (hell) und III (dunkel) siehe Zulassungsentwurf, Anlage A, Abs. 3.4.2
Die Stützweitentabelle gilt für Gebäude mit normalem Innenklima (z. B. keine Kühl-, Tiefkühl oder Reifehallen).
- Zulässige Stützweiten sind in Metern [m] angegeben. Zur Ableseung der erforderlichen Auflagerbreiten siehe auch unten stehen des Ablesebeispiel.
- Die Durchbiegung beträgt maximal $f/100$ bei Berücksichtigung aller ungünstigen Beanspruchungen gemäß Zulassungsentwurf, Anlage A, Abs. 7.6, einschließlich Langzeitverhalten (bei Paneelen mit trapezprofilierter Deckschicht ist eine Zusatzzeile bei Farbgruppe mit (f) gekennzeichnet und grau unterlegt).
- In jedem Einzelfall sind noch die Nachweise der Befestigungen (Zugbeanspruchung aus Windsog und Temperatur, für das Herausreißen aus der Unterkonstruktion sowie der Schraubenkopfauslenkung) zu erbringen.
- Die besonderen Hinweise bezüglich der Beanspruchbarkeiten, der Berechnungskenngrößen und deren Überwachung sind der Typenstatik zu entnehmen.
- Es liegt das Gutachten Z-0907 von Prof. Berner mit Entwurf einer allgemein bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-10.4-445 vom 8. April 2009 zu Grunde.

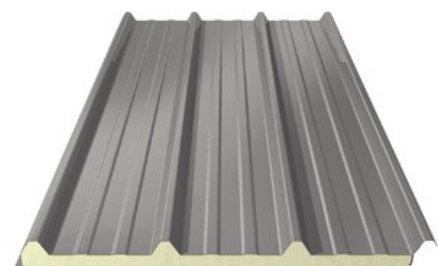
ABLESEBEISPIEL DACHELEMENTE

aus Tab. Schneelast:

46 — erforderliche Endauflagerbreite [mm]
 5,65 — zulässige Stützweite infolge Elementnachweis [m]
 92 — erforderliche Zwischenaflagerbreite [mm]

aus Tab. Windsog:

6,05 — zulässige Stützweite [m] zul. Stützweite = 5,85 m



Datenquelle JORIS IDE

ISO-Dach

40 - 120 x 1.000



© Hesse Holzbearbeitung &
 Trapezblechhandel GmbH
 Gundringhausen 23 – 59969 Hallenberg, Tel. 02984 92 15 - 0